

# Hospizbrief

Winter-Ausgabe 2022



**Hospizdienst  
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,  
geschätzte Leserinnen und und Leser,

nur noch wenige Tage sind es, dann ist das Jahr 2022 schon wieder Geschichte. Man möchte fast meinen, die Zeit rast an einem vorbei – wäre da nicht George Orwell, der treffend feststellte, dass die Zeit nicht schneller vergeht als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei. Da trifft es sich ganz gut, dass man die Tage am Jahresende nutzen kann, um ein wenig inne zu halten, zurück zu blicken und zu reflektieren.

Es war ein anstrengendes, aber auch erfülltes Jahr. Wir sind mit unseren Aufgaben gewachsen, haben vielen Menschen helfen können, uns weiter gebildet, gefeiert, organisiert, diskutiert, Rechenschaft abgelegt, die Beziehungen zu unseren Partnern gepflegt, neue Mitstreiter gewonnen und uns auch von langjährigen Weggefährtinnen verabschieden müssen, haben Fehler gemacht und Erfahrungen gesammelt.

Kommunikation ist das A und O im gegenseitigen Miteinander. Es ist allemal besser miteinander zu reden als übereinander. Dem Zuhören kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Und wir wollen zuhören, wir möchten wissen, was unsere Vereinsmitglieder, unsere Koordinatorinnen und ganz besonders auch unsere Hospizbegleitenden bewegt. Deshalb zögern sie nicht – wann immer Sie etwas auf dem Herzen haben – auch den Vorstand direkt zu kontaktieren. Sie sind bei uns an der richtigen Adresse und wir haben ein offenes Ohr für sie. Manchmal sind es vielleicht nur kleine Ärgernisse, die – ungehört – einen großen Unwillen auslösen. Wir können unsere Arbeit und unsere Entscheidungen aber nur verbessern, wenn Sie uns die Chance geben und sich mitteilen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit, kommen Sie gesund über den Winter.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes  
Ihr Reiko Kretschmar

*Es gibt zwei Wege, das Leben zu leben: alles selbstverständlich zu nehmen, oder die ganze Welt als Wunder zu betrachten.  
Ich glaube an Letzteres.*

(Albert Einstein)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

mit diesem Hospizbrief erhalten Sie nun die letzte Ausgabe in diesem Jahr und es geht strammen Schrittes auf die Festtage zu.

Bevor es besinnlich wird, artet die Vorweihnachtszeit manchmal auch in Stress und Unruhe aus. So manche Ängste und Sorgen werden in der grauen Jahreszeit präsenter und mehr Menschen als sonst im Jahr werden im Winter krank oder sterben. Für den ein oder anderen bedeuten die Feiertage die schwere Herausforderung, ohne einen geliebten Menschen zu sein.

Das Jahresende kann als eine Zeit der Neuausrichtung dienen, in Vorbereitung auf ein neues Jahr mit dem der Zyklus neu in Gang gesetzt wird. Mit dem "Guten Rutsch" wünschen wir uns, der Ableitung vom hebräischen Wort "Rosch" zufolge, einen guten "Anfang" für das neue Jahr.

Ende und Anfang, Abschied und Neubeginn, Verlust und Zugewinn, hier wohnt die Hospizidee inne und bringt uns einander näher. Mit Blick auf die Endlichkeit, werden wir sensibler und achtsamer, und damit manchmal auch zu einem besseren unserer Selbst. Hospizler/innen machen Mut, Verluste und Krisen zu durchleben, um den Blick auf neue Lebenshöhepunkte zu richten.



Quelle: <https://elliboettcher.de/ein-kleines-comic-mit-grosser-wirkung/2017-12-30/selbstgemachtes-glueck>

Veränderungen bedürfen Energie und Zeit. Darum lasst uns die Feiertage nutzen, um Kraft zu tanken, dankbar für Vergangenes und Gegenwärtiges zu sein und offen für das was noch kommen mag.

---

## Begleitendentreffen im Oktober

---



Schönes zu berichten, haben wir von unserem letzten Begleitendentreffen am 26.10.2022. Die Kulturwerkstatt in Eggesin ließ unsere Hospizbegleitenden kreativ werden in einem wundervollen Ambiente mit Leckereien und Getränken. Die neun Teilnehmenden konnten neben Steinbildern auch andere Angebote nutzen, wie beispielsweise Dekoration zu gestalten. Das Ziel dabei war weniger, ausstellungsreife Kunstwerke zu erstellen, als vielmehr in Kontakt zu kommen mit uns und den anderen über das gemeinsame Schaffen.

Picassos Aussage, dass „Kunst den Staub des Alltags von der Seele wäscht“, können wir damit bestätigen und sind gespannt, ob sich diese künstlerischen Ideen auch in der ein oder anderen Begleitung umsetzen lassen. Insgesamt trug die kreative Auszeit merklich zur Entspannung sowie heiteren Gesprächen bei. Auf die herzliche Einladung der engagierten Ehrenamtlichen der Kulturwerkstatt Eggesin, doch wiedermal vorbeizuschauen, kommen wir sicher gern zurück.



Das „**Zeitreisemobil**“ ist einsatzbereit und wartet auf Menschen mit Reisewünschen, die durch Alter und Erkrankung besonderer Hilfe und Hilfsmittel bedürfen. Wenn das Leben in Krankheit sich zunehmend einschränkend auf die Mobilität auswirkt, können Betroffene mit dem umgebauten Krankenwagen dennoch besondere Reiseziele verwirklichen, z. B. zu Familienangehörigen, Lieblingsplätzen oder besonderen Ereignissen, wie Konzerten, antreten. In ehrenamtlichen Engagement können deutschlandweit Fahrten im Sitzen, mit Rollstuhl oder liegend, auch mit Sauerstoffversorgung oder der Mitnahme anderer medizinischer Geräte erfolgen. Das Angebot des DRK Kreisverbands Uecker-Randow e. V. ist kostenlos und berücksichtigt auch Begleitpersonen. Wenn Sie Interesse an dem Angebot haben, melden Sie sich gern im Hospizbüro.



Quelle: DRK Kreisverband UER



Als zertifizierte Kursleiterinnen können wir Koordinatorinnen, Louise Marz und Susanne Schmidt, „**Letzte Hilfe Kurse**“ in der Region Uecker-Randow anbieten. In dieser Fortbildung wird in vier Unterrichtseinheiten das kleine 1x1 der Sterbegleitung vermittelt, welche das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende beinhaltet. Der Kurs kann als eintägiges Seminar ab Frühjahr kommenden Jahres in den Einrichtungen unserer Kooperationspartner vor Ort für Interessierte angeboten werden. Zur gemeinsamen Planung melden Sie sich gern im Hospizbüro.



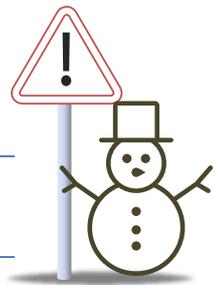
Unsere Teilnehmer/innen aus dem **Vorbereitungskurs** für Hospizbegleitung starten demnächst in Ihre erste Begleitung mit Unterstützung unserer Kooperationspartner. Unter fachlichem Rückhalt möchten wir so die ersten Begegnungen unserer neu gewonnenen Hospizbegleitenden mit schwerstkranken und sterbenden Menschen initiieren. Wir würden uns weiterhin sehr freuen, wenn sich aus den Reihen der erfahrenen Hospizbegleitenden **Patinnen und Paten** finden, die ihr Wissen und ihre

Erfahrung mit den angehenden Hospizbegleitenden bei ihrer ersten Begleitung teilen möchten.

Im Hinblick auf das Jahresende möchten wir unsere aktiven Hospizbegleitenden daran erinnern, Protokolle und Fahrtkostenanträge aus diesem Jahr einzureichen, damit entstandene Kosten in der Förderung geltend gemacht werden können. Als Koordinatorinnen bieten wir allen Hospizbegleitenden gern das persönliche Gespräch an, um von Euren Erfahrungen, Wünschen und Ideen zu hören.



Wer noch Material für die Begleitentaschen benötigt oder besondere Wünsche für seine Begleitung hat, kann diese auch gern jederzeit im Hospizbüro melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn ungenutzte Taschen und Begleitungsmaterialien ihren Weg zurück ins Hospizbüro finden, um anderen Begleiter/innen nutzen zu können.



---

#### *KOMMENDE TERMINE*

---

Die kommenden Termine für das **Trauercafé** sind am 20.12.2022, 17.01.2023, 21.02.2023 und 21.03.2023 jeweils zu 17 Uhr. Die Treffen sind regelmäßig zum 3. Dienstag des Monats angesetzt im Haus Oase, Schleusenstraße 5B in Torgelow. Menschen in Trauer können sich über das Hospizbüro anmelden.

Das **Trauertreffen** in Pasewalk ist an folgenden Terminen geplant: 05.12.2022, 02.01.2023, 06.02.2023 und 06.03.2023. Die Treffen finden im Büro der KISS-Stelle Pasewalk jeweils zu 17 Uhr statt, An der Festwiese 38, 17309 Pasewalk. Betroffene können sich über das Hospizbüro anmelden.

Die **Supervision** für unsere ehrenamtlich Begleitenden wird am Donnerstag, den 16.02.2023 um 16 Uhr mit Herrn Reitemann angeboten, im großen Raum neben unserem Hospizbüro in Pasewalk. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bis zum 21.11.2022.

Der nächste Termin für Supervision ist der 27.04.2023.



Am Mittwoch, den 14.12.2022 lädt der Vorstand herzlich alle Hospizbegleitenden sowie die Teilnehmenden aus dem Vorbereitungskurs zu einer kleinen **Weihnachtsfeier** im Rahmen seiner Vorstandssitzung ein. Ab 17 Uhr treffen wir uns im Konferenzraum der Asklepios Klinik in Pasewalk zum gemütlichen Austausch. Wer möchte kann gern mit Naschereien zur Feier beitragen. Zur Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 12.12.2022.



Am 25.01.2023 laden wir zu einem **Filmabend** im Kino Ueckermünde ein. Wir treffen uns zu 16:45 Uhr, An der Volksbühne 4 in 17373 Ueckermünde. Vorgeführt wird ab 17 Uhr der Film „Mitgefühl“, eine berührende Dokumentation über ein einzigartiges Pflegeheim in Dänemark. Der Verein trägt die Unkosten von 10 € für unsere Mitglieder inklusive kleinem Popcorn und kleinem Getränk.

Um die Neufassung der Satzung detailliert zu besprechen, lädt der Vorstand alle daran interessierten Vereinsmitglieder zur **Klausurtagung** ein. Der Termin dazu ist am Freitag, den 27.01.2023 zu 16 Uhr im Konferenzraum in der Asklepios Klinik Pasewalk. Anmeldungen können bis zum 25.01.2023 erfolgen.



Nach Absprache können wir **Fahrgemeinschaften** zu unseren Veranstaltungen organisieren. Gebt gern Bescheid, wer mitfahren oder Plätze anbieten möchte.

Im Anhang befinden sich eine Einladung zum **Weihnachtmarkt im Hospiz Eggesin** und zwei **Fortbildungsangebote**, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein übernommen werden können. Interessierte können sich gern an das Hospizbüro wenden.

Sie erreichen uns montags bis freitags im Büro in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr, telefonisch unter der Nr. 03973 227888. Auf Wunsch können persönliche Termine auch anderweitig und in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Herzliche Grüße

*Ihre Koordinatorinnen, Louise Marz und Susanne Schmidt*

**Liebe Gäste, liebe Angehörige, liebe Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,**



am Freitag, 16. Dezember 2022 ab 14.00 Uhr ist es soweit. Der „Leuchtende Weihnachtsmarkt“ im Garten des Hospizes „Vergissmeinnicht“ in Eggesin startet. Diesmal ist der Weihnachtsmarkt für JEDE, für JEDEN, für ALLE geöffnet und wir haben ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß zusammengestellt.

Sie suchen noch ein tolles Geschenk für Ihre Lieben oder für sich selbst? Wir haben besondere Aussteller eingeladen, die Ihre hochwertigen und individuellen Produkte für Sie anbieten. Bio-Produkte und Bio-Lebensmittel von der Höfegemeinschaft Vorpommern, edle Holzprodukte von der Drechslerei Rose, tolle Kalender, Aquarelle und Karten vom Ludwigshof, einzigartige Keramikarbeiten von Uta de Jong. Handgefertigte Strickwaren von Altwarp gehören ebenso dazu. Die „Kulturwerkstatt“ Eggesin verkauft u.a. liebevoll gefertigte Filzwaren.

Für Essen und Trinken sorgt die Küche vom Hospiz „Vergissmeinnicht“. Freuen Sie sich auf herzhaftes und süße Leckereien sowie heiße Getränke.

Im Teehaus werden Advents- und Weihnachtsgeschichten für die Kinder vorgelesen. Das Bläserensemble der Kreismusikschule Uecker-Randow wird poppige Weihnachtslieder spielen und zur stimmungsvollen Atmosphäre beitragen.

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt von Kettensägekünstler Toni Werner aus Eggesin. Er wird allen Besuchern „seine Holzkunst“ live bei uns im Garten präsentieren.

Um 14.30 Uhr wird das Bundespolizeiorchester Pasewalk eine Spende für das Zeitreisemobil von der Sommertour durch Usedom überreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der weihnachtlichen Atmosphäre unseres Gartens.

Mit adventlicher Freude grüßen

Mandy Papke  
Geschäftsführerin



Brigitte Schnellhammer  
Hospizleiterin



## **Wer entscheidet am Lebensende?**

Die Begleitung sterbender Menschen ist für alle Beteiligten eine Herausforderung. Zum einen werden viele Rechtsfragen berührt, und zum anderen müssen ethisch schwerwiegende Entscheidungen gefällt werden.

In diesem Seminar werden folgende Fragen bearbeitet:

Wie lange kann ein Mensch für sich selbst entscheiden?

Welchen Einfluss haben Betreuende, Bevollmächtigte und Betreuungsgerichte?

Was bedeuten die neuen Gesetze zur Zwangsbehandlung, zum Verbot der Förderung der Selbsttötung und der Hospizversorgung?

### **Schwerpunkte:**

- Vorgehen beim Sterbewunsch dementiell Erkrankter
- Mitspracherechte Betreuender bei der Ermittlung des mutmaßlichen Willens
- Neues Hospizgesetz, Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung nach §217 StGB
- Das Problem der Zwangsbehandlung nach §1906a BGB
- Sterbehilfefälle in der Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Interessierte

**Referent:** Thomas Altmeppen, Volljurist, Dozent für Recht

**Kurstag(e):** 06.12.2022, 09:00 - 16:00 Uhr

**Ort:** Wannseeschulen, Akademie für Fort- und Weiterbildung,  
Zum Heckeshorn 36, 14109 Berlin

**Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten (8 Fortbildungspunkte)

**Gebühr:** 120,00 € (inkl. MwSt.)

## **Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt (ehemals „Kleine Basisqualifikation“ nach dem BVT e. V.)**

Die Befähigung qualifiziert zur ehrenamtlichen Begleitung trauernder Erwachsener im Rahmen der organisatorischen Struktur des Hospizdienstes

- in Einzelgesprächen bei nicht erschwerter Trauer
- zur Stabilisierung bei erschwerter Trauer
- in offenen Angeboten wie Trauercafé, Trauerwandern o.ä.

Ausgewählte Inhalte:

- Begegnung mit eigenen Verlust- und Trauererfahrungen, Trauermodelle, Gesprächsführung, Systemische Zusammenhänge in der Trauer, Ressourcen in der Trauer, Schuld und Scham, Spiritualität, Selbstsorge...
- Die 72 Unterrichtsstunden werden ergänzt durch 10 Stunden individueller Literaturarbeit und 18 Stunden selbst organisierter Arbeit in kleinen Unterstützungsgruppen zwischen den Fortbildungseinheiten.

**Zielgruppe:** Hospizbegleitende

**Organisation, Dozent/in:** „Kolleg Trauerbegleitung“ in Zusammenarbeit mit einer Koordinationskraft vor Ort.

**Kurstage:**

Freitag, den 10.03. bis Sonntag, den 12.03.2023,  
Freitag, den 24.03. bis Sonntag, den 26.03.2023,  
Freitag, den 28.04. bis Sonntag, den 30.04.2023

**Unterrichtszeiten:**

Freitag: 15.00 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag: 9.00 - 13.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Uckermärkischer Hospizverein e. V.  
Neubrandenburger Straße 11, 17291 Prenzlau

**Gebühr:** 450 €

Getränke werden bereitgestellt. Wie bei uns üblich, bringen die Teilnehmer Verpflegung mit, sodass ein bunter Tisch entsteht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Cornelia Willing, Tel. 0152 01787193 oder unter [willing@hospizverein-uckermark.de](mailto:willing@hospizverein-uckermark.de)

## **Fokus am Mittwoch - Online**

### **„Wer heilt hat recht – Chancen und Grenzen der Alternativmedizin“**

#### **Inhalte:**

Aktuelle Themen, kompakte Kurzvorträge und spannende Referenten: Beim Fokus am Mittwoch möchten wir neue Entwicklungen mit Ihnen teilen, Basiswissen reflektieren und zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

#### **Referent:**

Prof. Dr. med. Sven Gottschling, Chefarzt des Zentrums für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie am Universitätsklinikum des Saarlandes

#### **Zielgruppe:**

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Hospiz- und Palliativarbeit aller Berufsgruppen.

#### **Leitung:**

Evelyn Dahlke, Hospiz-Koordinatorin

Mareike Neumayer, Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh

Dieser Vortrag finden **online** über Zoom statt.

Sie erhalten die Zugangsdaten mit der Anmeldebestätigung.

**Datum:** Mittwoch, den 08.03.2023

18:00 - 19:30 Uhr

**Gebühr:** 15,00 €